Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 13. Februar 2020 um 20:38

John Roche - Ex-Direktor Springen der FEI

(Foto: Uta Ludwig)

Lausanne. Der Reiterweltverband (FEI) verliert einen seiner wertvollsten und wichtigsten Mitarbeiter: John Patrick Roche (65).

John Patrick Roche (65) wird Ende dieses Monats Februar die FEI verlassen, so heißt es in einer ziemlich unjournalistisch formulierten Nachricht. Die internationale Föderation belegt nicht, warum man einen der lautersten und kenntnisreichsten Mitarbeiter vorzeitig und grundlos gehen lässt. Auch der Ire äußerte sich nicht zum unvorgesehenen plötzlichen Abgang, was

natürlich das Tor zu Spekulationen über Intrigen und Vorwürfe um ihn sperrangelweit aufreißt.

Der frühere Springreiter, Captain der irischen Armee, der 1979 in Rotterdam bei der Europameisterschaft die Bronzemedaille mit der Equipe gewann, 20-mal einen Preis der Nationen für sein Heimatland ritt, war 1987 vom damaligen FEI-Generalsekretär Fritz Widmer zum Weltverband geholt worden, seit 2007 begleitete er den Direktionsposten in der Abteilung Springen. Er war immer einer der ganz wenigen echten Ansprechpartner im Haus der FEI in Lausanne, wo seit Jahren eher eine Angst einflößende Arbeitsatmosphäre herrscht, wie ein Kenner zu berichten weiß.

Nachträglich zum Abschied lädt ihn die FEI als Gast zu den Olympischen Sommerspielen im August nach Tokio ein, und bei der Generalversammlung des Weltverbandes im November in Johannesburg soll er besonders geehrt werden.